

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Ortsbeirat Südliche Innenstadt von Ludwigshafen am Rhein**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 31.05.2017

**Sitzungsbeginn:** 17.30 Uhr

**Sitzungsende:** 20.20 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungszimmer 1

## **Anwesend sind:**

### Ortsvorsteher

Christoph Heller

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinrich Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Michael Sessig

Anni Braun

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Lorena Schmitt

Margot Steeger

Rudi Jacob

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

Jens Brückner

### DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Sabine Gerassimatos

### Schriftführer/in

Elke Dahl

## **Entschuldigt fehlen:**

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Doris Behrendt

Martina Werkmann-Specht

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Bernd Laubisch

David Schneider

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Alfred Glatzer

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Drei Städte – Drei Plätze - Genehmigung der Maßnahme.  
Vorlage: 20174147
4. Antrag des Ortsvorstehers  
Zusatznamen für die Berufsbildende Schule Sozialwesen, Gesundheit und Hauswirtschaft  
Vorlage: 20174317
5. Antrag des Ortsvorstehers  
Umsetzung der Kennzeichnung der Straße für das Halteverbot Objekt Schützenstraße/Pranckhstraße  
Vorlage: 20174318
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Schnellstmögliche Ausschreibung und Umsetzung der Umbaumaßnahmen an der Deuerschule  
Vorlage: 20174319
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Überwachungsmaßnahmen am Fußgängerüberweg an der Hochstraßenabfahrt Dammstraße/Heinigstraße  
Vorlage: 20174320
8. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Radwegekonzept für die südliche Innenstadt  
Vorlage: 20174307
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kontrolle der Parkenden auf Höhe des Ordnungsamtes und des Cafes Alex  
Vorlage: 20174321
10. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Baumschnittarbeiten an den Platanen  
Vorlage: 20174322
11. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Mitte  
Vorlage: 20174310
12. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Regelmäßige Kontrollen auf dem neu gestalteten Kinderspielplatz "Pfalzgrafenplatz"  
Vorlage: 20174323

13. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Vorstellung der Parkplatzproblematik an der Heinigstraße nach dem Bau des neuen Polizeipräsidiums  
Vorlage: 20174312
14. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Regelmäßige Reinigung der Sinkkästen  
Vorlage: 20174324
15. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kontrolle der Sperrstunde in der Gastronomie, speziell im Außenbereich  
Vorlage: 20174325
16. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Konzept der Verwaltung für den sozialen Wohnungsbau im Ortsbezirk  
Vorlage: 20174315
17. Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat  
Warum dürfen Fahrzeuge von der Böcklinstraße kommend nicht links in die Lagerhausstraße einbiegen?  
Vorlage: 20174326
18. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kinderspielplatz "Danziger Platz"  
Vorlage: 20174327
19. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Behinderung für Fußgänger durch Parken auf dem Gehweg  
Vorlage: 20174328
20. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Baustellenmanagement in der Südlichen Innenstadt - frühzeitige Information  
Vorlage: 20174329
21. Anfrage der GRÜNEN- Ortsbeiratsfraktion  
Dauerbaustelle Lagerhausstraße  
Vorlage: 20174316
22. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Gestaltung Bürgerhof  
Vorlage: 20174330
23. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Probleme/Zustand an der S-Bahn-Station Ludwigshafen-Mitte  
Vorlage: 20174331
24. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Polizeipräsidium Ludwigshafen  
Vorlage: 20174332

25. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Planungen für den Bereich Lichtenberger Ufer  
Vorlage: 20174311
26. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung der Situation in der Richard-Dehmel-Straße/Eisenbahnviertel  
Vorlage: 20174333
27. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Schüler aus Süd und Mitte  
Vorlage: 20174335
28. Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Verkehrsrundfahrt  
Vorlage: 20174334

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteher**

Ortsvorsteher Christoph Heller teilt mit, dass zwei Linden in der Seydlitzstraße wegen Stand-sicherheit gefällt werden mussten. Die Bäume werden dort aber wieder ersetzt.

Der Bereich Tiefbau 4-14 bittet um Zustimmung zum Projekt Rheinpromenade; Entree Nord, Ausbau zwischen August-Macke-/Max-Bill-Straße und am Ostasieninstitut entlang. Hierzu liegt der Bericht jedem anwesenden Ortsbeiratsmitglied vor.

Kopie des Berichts wird dem Protokoll beigelegt.

**Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmt der Ortsbeirat dem Projekt zu.**

**zu 3        Drei Städte – Drei Plätze - Genehmigung der Maßnahme.**

Tagesordnungspunkt 25 wird mit Zustimmung des Ortsbeirates hier in TOP 3 mitbehandelt.

Michael Lung von der WEG stellt die Planung und deren Ziele vor. Ziel ist es die Verknüpfung der City zum Rhein hin. Die Verkehrssicherheit hierzu ist auch wichtig. Die Kosten belaufen sich auf 970.000 Euro. Davon muss die Stadt 20 % und das Land 80 % tragen.

Barbara Bechtold vom Grünbetrieb 4-21 stellt den Spielplatz, die neue Ampelanlage, die Zufahrt zum „Gelben Haus“ vor. Es soll ein komplett neuer Radweg von der Konrad-Adenauer-Brücke zweispurig mit Fußweg entstehen. Es bestehen hierdurch keine Beeinträchtigungen für die Autofahrer. Weiterhin wird es einen kleinen Treppenabgang von der Konrad-Adenauer-Brücke zum Berliner Platz geben.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt einstimmig diesen Maßnahmen zu.**

**zu 4        Antrag des Ortsvorstehers  
Zusatznamen für die Berufsbildende Schule Sozialwesen, Gesundheit und  
Hauswirtschaft**

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

**zu 5        Antrag des Ortsvorstehers  
Umsetzung der Kennzeichnung der Straße für das Halteverbot Objekt  
Schützenstraße/Pranckhstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:  
Aufgrund des geplanten Austausches der Schienen in der Schützenstraße, die für den Herbst 2017 geplant sind, wurden bisher die Markierungsarbeiten in der Schützenstraße zurückgestellt und werden nach Durchführung dieser Baumaßnahme aufgebracht. Da dies in einem Vorgang bearbeitet wurde, ist jedoch die Markierung in Pranckhstraße 21 untergegangen. Diese kann natürlich umgesetzt werden und wird entsprechend angeordnet. Für dieses Versehen entschuldigt sich die Unterzeichnerin.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich bei der Verwaltung und bittet jetzt dringend um Umsetzung.**

**zu 6           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Schnellstmögliche Ausschreibung und Umsetzung der Umbaumaßnahmen  
an der Deuserschule**

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 teilt folgendes mit:

Wie bereits am 20.03.2017 dem Ortsbeirat Südliche Innenstadt mitgeteilt, wird zur Zeit der Förderantrag bei der ADD in Neustadt geprüft. Die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns wurde durch die ADD mit Schreiben vom 09.05.2017 erteilt.

Der Maßnahmenbeschluss im BGA erfolgte in der KW 16/2016.

Die Maßnahme wird gemäß VOB und GA-Bau zur Zeit geplant und öffentlich ausgeschrieben. Die Ausführung kann im Herbst 2017 begonnen werden. Die Umsetzung der Maßnahme wird ca. 6 Monate in Anspruch nehmen, so dass zum Frühjahr 2018 mit der Fertigstellung und Übergabe der Schule gerechnet werden kann.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die Antwort der Verwaltung. Er weist aber darauf hin, dass bitte beachtet werden soll, dass Betriebe genommen werden sollen, die die Aufträge qualifiziert ausführen.**

**zu 7           Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Überwachungsmaßnahmen am Fußgängerüberweg an der Hochstraßenab-  
fahrt Dammstraße/Heinigstraße**

Da keine schriftliche Stellungnahme vorliegt und keine Polizeibeamter vor Ort war, schlägt Ortsvorsteher Christoph Heller vor, dass er mit der Polizei spricht.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt Ortsvorsteher Christoph Heller einstimmig zu.**

**zu 8           Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Radwegkonzept für die südliche Innenstadt**

Die ausführliche Stellungnahme vom Bereich Stadtplanung 4-12 liegt dem Protokoll bei.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ortsbeirat:

**Der Ortsbeirat bezieht sich ja gerade darauf, dass festgestellt wurde – auch von der Verwaltung -, dass alternativer Verkehr gestärkt werden muss um den Verkehrsfluss weiter möglich zu machen. Wie z. B. der Lückenschluss in der Heinigstraße und auch die Berliner Straße. Genau in diesen Bereichen braucht man deshalb kein neues Konzept und Ausarbeitung!**

**zu 9           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kontrolle der Parkenden auf Höhe des Ordnungsamtes und des Cafes Alex**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Die Örtlichkeit mit ihren Gefahrenpunkten ist bekannt und ist schwerpunktmäßig in der Streifenplanung enthalten.

Im Zeitraum vom 23.5.2016 bis dato wurden hier 320 gebührenpflichtige Verwarnungen aufgrund ordnungswidrigen Haltens und 948 gebührenpflichtige Verwarnungen wegen ordnungswidrigen Parkens getätigt.

Die Überwachung wird in ihrer bisherigen Intensität beibehalten.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich bei der Verwaltung und legt einstimmig Wert darauf, dass dieser Bereich der gefährlichste Punkt in LU-Mitte ist. Man sollte alles dafür tun, diese Gefahr abzuwehren.**

**Der Ortsbeirat ist sehr an Lösungsmöglichkeiten interessiert und bittet die Verwaltung um Vorschläge!**

**zu 10          Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Baumschnittarbeiten an den Platanen**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Der städt. Baumbestand wird ganzjährig auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Werden im Rahmen dieser Kontrollen Defizite, Schäden und/oder Krankheiten festgestellt, die zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen, werden entsprechende baumpflegerische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit festgelegt. Bei der Umsetzung der Schnittmaßnahmen werden alle artenschutzrechtlichen Belange beachtet. In Zweifels- bzw. Verdachtsfällen werden die Arbeiten eingestellt und in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

In der Hafestraße (ab Schwanthalerallee bis Parkstraße) werden die Kronen der Platanen leicht eingekürzt. Diese Maßnahmen sind notwendig um ein Herausbrechen der an den alten Schnittstellen nachgewachsenen Äste zu verhindern. An einigen Bäumen konnten keine Schnittmaßnahmen durchgeführt werden, da sich in den Kronen Höhlenbrüter befinden. Die Schnittmaßnahmen an diesen Bäumen werden nach Beendigung der Brut durchgeführt. An den Platanen in der Roonstraße und Beethovenstraße mussten Schnittmaßnahmen zur Beseitigung von Ästen, die durch einen Pilz (Massaria) befallen und zersetzt wurden, durchgeführt werden.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig die Verwaltung - wenn es irgendwie geht - die Baumschnitte in den normalen Zeiten durchzuführen.**

**zu 11      Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Mitte**

Die Stellungnahme der Stadtplanung 4-12 vom 24.05.2017 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weist einstimmig die Verwaltung darauf hin, dass der Wunsch nach abschließbaren Fahrradboxen bereits auf der Tagesordnung war. Es wäre einmal zu überprüfen ob es nicht Bundesmittel oder EU Gelder zur Unterstützung gibt. Denn gerade in angespannten Verkehrssituationen könnte man auf das Fahrrad umsteigen. Das wäre ein sehr großes Hilfsmittel.**

**zu 12      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Regelmäßige Kontrollen auf dem neu gestalteten Kinderspielplatz "Pfalzgrafenplatz"**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe wird die Kontrolle des Spielplatzes durch die Ordnungsbehörde veranlassen.

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 teilt mit, dass die Fachbehörden Umwelt 4-15 und Grünflächen und Friedhöfe 4-21 bei Beschwerden einen Auftrag an den Bereich Ordnungsamt

2-14 erteilen können. Der kommunale Vollzugsdienst wird dann im Rahmen der personellen Möglichkeiten und Prioritätensetzungen die entsprechen Kontrollen durchführen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass diese Kontrollen auch mit der Polizei geteilt werden, da sich schon vor der Öffnung des Platzes Gruppierungen getroffen haben und Randalen in der Nacht machten. Den Bürgern steht eine Nachtruhe zu. Der Ortsbeirat bittet auch die Streetworker mit einzubeziehen.**

**Der Ortsbeirat erinnert auch an die Vereinbarung, den Grünbereich so zu schneiden, dass man den Platz einsehen kann.**

**zu 13      Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Vorstellung der Parkplatzproblematik an der Heinigstraße nach dem Bau des neuen Polizeipräsidiums**

Die WEG teilt folgendes mit:

Die Frage eines ausreichenden Stellplatznachweises wurde bereits im Vorfeld mit dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Ludwigshafen ausführlich besprochen.

Danach werden die baurechtlich erforderlichen Stellplätze auf dem eigenen Grundstück in

der zwei-geschossigen Tiefgarage nachgewiesen. Zusätzlich können je nach Bedarf Parkplätze unter der Hochstraße Süd – westlich der verlängerten Westendstraße – angemietet werden. Dieser untergenutzte Bereich würde sich sehr gut für die Mitarbeiter eignen. Entsprechende Gespräche zwischen dem Land und der Lukom als Betreiber der Parkflächen wurden geführt. Darüber werden noch eine eher kleinere Anzahl von Besucherplätzen benötigt, die auf dem Baugrundstück und unmittelbar unter der Hochstraße Süd auf der Höhe des Südwest-Knotens angeboten werden können.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig bei der Fertigstellung der Pläne um Vorstellung mit genauer Anzahl und Größenordnung der Parkplätze.**

**zu 14      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Regelmäßige Reinigung der Sinkkästen**

Der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt 4-24 gibt eine ausführliche Stellungnahme ab, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt wird sich erlauben besondere Schwerpunkte weiterzugeben. Dort wo überall Platanen stehen sind die Sinkkästen voll wie z. B. in der Roonstraße, Rottstraße, Kurfürstenstraße, Lisztstraße, Bayernplatz usw. Der Ortsbeirat bittet dort um baldige Abhilfe.**

**zu 15      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kontrolle der Sperrstunde in der Gastronomie, speziell im Außenbereich**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 teilt folgendes mit:

Alle Bescheide der Genehmigung der Außengastronomie enthalten die Auflage: „Das Straßenlokal darf täglich nur bis 22 Uhr betrieben werden.“

Es werden pro Jahr ca. 80 Bescheide zur Genehmigung der Außengastronomie im öffentlichen Verkehrsraum erteilt. Dazu kommen die Wirtschaftsgärten aller im Stadtgebiet betriebenen Gaststätten, die sich im Privatbereich befinden.

Es ist gängige Verwaltungspraxis, dass nur bei Bürgerbeschwerden gezielt die Gaststätte auf die Einhaltung der Auflagen kontrolliert wird. Bei jeder berechtigten Beschwerde wird auch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Beim direkten Vergleich der berechtigten Beschwerden und der Anzahl der erlaubten Außengastronomien lässt sich feststellen, dass nur in sehr wenigen Fällen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden mussten.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt einstimmig mit zwei Enthaltungen dafür, dass er noch einmal Wert darauf legt, dass spezielle massive Beschwerden der Anwohner von der Bahnhofstraße, Berliner Platz, Bismarckstraße, vorliegen.**

**Der Ortsbeirat will kein gastronomisches Leben in der Innenstadt verhindern, es geht klar darum, die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen. Deshalb bittet der Ortsbeirat bei starker Überziehung der Zeiten auch ohne direkte Anrufe um Durchsetzung der Vorschriften.**

**zu 16      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Konzept der Verwaltung für den sozialen Wohnungsbau im Ortsbezirk**

Die Stellungnahme der GAG sowie die Stellungnahme des Bereichs Soziales und Wohnen 5-12 liegen dem Protokoll als Anlage bei.

**zu 17      Anfrage des Mitgliedes der FDP im Ortsbeirat  
Warum dürfen Fahrzeuge von der Böcklinstraße kommend nicht links in die Lagerhausstraße einbiegen?**

Die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau 4-14 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

**zu 18      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kinderspielplatz "Danziger Platz"**

Der Bereich Grünbetrieb und Friedhöfe 4-21 teilt mit, dass bis auf die Rutsche der Spielplatz wieder nutzbar ist. Die Rutsche wird innerhalb der kommenden 3 Wochen wieder freigegeben.

**zu 19      Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Behinderung für Fußgänger durch Parken auf dem Gehweg**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt mit:

Das Parken von Fahrzeugen auf dem Gehweg ist nicht explizit in der StVO enthalten, dennoch ist das Gehwegparkverbot beinhaltet. Dies wird im Paragraph 12 (4) StVO ausgedrückt. Die StVO sieht weder die farbliche Markierung des Randsteines noch eine spezielle Beschilderung, die das Parken auf dem Gehweg untersagt, vor.

Somit liegt die Pflicht unserer Behörde darin, Verstöße dieser Art im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs zu ahnden und ggf. bei konkreten Behinderungen entfernen zu lassen.

Diese Pflicht wird durch Beinhaltung der genannten Örtlichkeit in unserer Einsatzplanung nachkommen.

Präventive Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf dem Gehweg befinden sich leider außerhalb unserer Möglichkeiten.

**zu 20      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Baustellenmanagement in der Südlichen Innenstadt - frühzeitige Information**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Nachgefragt wird zu Bauarbeiten in der Silcher-, Bayern- und Arnulfstraße. Sie waren nötig zur Verlegung der Fernwärmeleitungen in den genannten Straßen, aber auch zur Anbindung der im Umbau befindlichen Christian-Weiß-Siedlung. Die Bauarbeiten der TWL wurden durch die TWL per AnwohnerInfo in Form eines Flyers vor Ausführung den Anwohnern angekündigt.

**zu 21      Anfrage der GRÜNEN- Ortsbeiratsfraktion  
Dauerbaustelle Lagerhausstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Hierzu wird auf die Antwort zu TOP 17 verwiesen.

Die Anwohner und damit auch die Gewerbetreibenden wurden mit Datum 22.05.2017 per Rundschreiben/AnwohnerInfo über die Verzögerung und deren wesentliche Gründe und auch das angestrebte neue Bauende informiert und so der offene Umgang mit den Betroffenen praktiziert.

Die „vagen“ Aussagen der Bauleitung (des Straßen-Bau-Unternehmers) und deren Bauarbeiter sollten nicht „auf die Goldwaage“ gelegt werden. Mit juristischer Unterstützung wird eine Beschleunigung der Bauarbeiten gefordert.

**Nachfrage**

**Warum werden die Anwohner und Gewerbetreibenden erst 8 Wochen nach dem möglichen Fertigstellungstermin informiert?**

**zu 22      Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Gestaltung Bürgerhof**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Der Bürgerhof ist unter Einbeziehung der Anlieger und Bürger umgeplant und 2013/2014 umgebaut worden. Eine der Zielsetzungen war, den Hof für Veranstaltungen offen und nutzbar zu halten, den Kindern das Spielen zu ermöglichen und den Aufenthalt durch Sitzmöglichkeiten zu stärken. Dies wurde umgesetzt, zur Begrünung tragen die Hecken in den Hoch-

beeten bei.

Die Umgestaltung ist zeitgemäß und entsprechend dieser Zielsetzung vollzogen worden. Es ist nachvollziehbar, dass das Ergebnis nicht jedem gleichermaßen gefällt, da das Schönheitsempfinden subjektiv ist.

Wir bitten um Verständnis, dass diese von langer Hand und unter großer Beteiligung geplante Umgestaltung des Bürgerhofs, die gefördert wurde, jetzt nicht in Frage gestellt wird.

**zu 23      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Probleme/Zustand an der S-Bahn-Station Ludwigshafen-Mitte**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Die Verwaltung fordert die Bahn seit Jahren regelmäßig auf, defekte Anlagen wie die genannte Rolltreppe, aber auch Aufzüge schnell zu reparieren. Der aktuelle Stillstand an der Rolltreppe, aber auch die latente (Unfall-)Gefahr aus Taubenkot oder nicht intakten Vergrämung werden dem Bahnstationsmanager unverzüglich mitgeteilt. Leider werden Schäden selten „unverzüglich“ beseitigt.

**zu 24      Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Polizeipräsidium Ludwigshafen**

Die W.E.G. teilt folgendes mit:

Das Land Rheinland-Pfalz hat sich für den Standort „Südwest-Knoten“ entschieden und stimmt derzeit das Baukonzept und die weiteren Rahmenbedingungen mit der Stadt Ludwigshafen ab. Da aber derzeit noch keine abschließende Bauplanung vorliegt, kann die Frage einer möglichen zusätzlichen Luftbelastung durch Einsatzfahrzeuge erst mit den entsprechenden Unterlagen zum Bauantrag beurteilt werden.

Bei dem geplanten Bauvorhaben „Metropol“ handelt es sich um eine private Projektentwicklung, entsprechende Angebote sind uns nicht bekannt.

**zu 25      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Planungen für den Bereich Lichtenberger Ufer**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in TOP 3 mitbehandelt.

**zu 26      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Verbesserung der Situation in der Richard-Dehmel-  
Straße/Eisenbahnviertel**

Die Stellungnahme des Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik 4-22 liegt als Anlage dem Protokoll bei.

**zu 27      Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Schüler aus Süd und Mitte**

Die RNV teilt mit, dass es ihnen leider schwer fällt auf die Anfrage zu antworten, da die RNV nicht genau weiß von welcher Haltestelle bzw. von welchen Haltestellen in Süd-Mitte die Rede ist. Die Antragstellerin soll sich doch mit der RNV (Tel. 0621/465-1543) in Verbindung setzen.

Das Büro der Beigeordneten für Kultur, Schulen, Jugend und Familie teilt mit, dass die Straßensozialarbeit für die vorliegende Thematik nicht zuständig ist. Ordnungs- und Aufsichtsaufgaben liegen nicht in ihrem Verantwortungsbereich. Die Straßensozialarbeit arbeitet sozialräumlich auf Grundlage von Beziehungsarbeit.

**zu 28      Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat  
Verkehrsrundfahrt**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.  
Bitte nachreichen!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um  
20.20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.2017

---

Elke Dahl  
Schriftführerin

---

Christoph Heller  
Vorsitzender